



Iserlohner Bürger-Schützen-Verein e.V.  
Heimstätte Alexanderhöhe - 58644 Iserlohn

Ältester vaterstädtischer Verein Iserlohns - Gegründet 1705

Kontaktaten Geschäftsstelle  
Heimstätte Alexanderhöhe - 58644 Iserlohn

☎ 02371 - 5736

✉ info@ibsv.de

🌐 www.ibsv.de

Kontaktaten Pressesprecher  
Fabian Tigges  
Droste-Hülshoff-Weg 12 - 58642 Iserlohn

☎ 02374 - 735910

☎ 0171 - 7452224

✉ pressesprecher@ibsv.de

Lokalmedien in Iserlohn

## Pressemitteilung des IBSV

Iserlohn, 27. Mai 2016

### IBSV Traditionssessen greift TTIP-Diskussion auf

Iserlohn. Ein überaus spannendes und heiß diskutiertes Thema greift der diesjährige Redner beim Traditionssessen des IBSV auf. Der Unternehmer Arndt Günter Kirchhoff ist der Einladung des IBSV gefolgt und hält seine Rede unter dem Titel „Das Modell Deutschland und seine Zukunft – warum TTIP kommen muss“.

Mit Spannung und Freude erwartet Oberst Hans-Dieter Petereit die diesjährige Traditionssessen-Rede, „ein spannendes Thema. Ich freue mich, dass wir hierzu die Gedanken eines Iserlohner Unternehmers hören“, so Petereit. Das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) ist ein vorgeschlagenes Freihandels- und Investitionsschutzabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA und gilt in Teilen der Politik als nicht unumstritten.

Das Traditionssessen des IBSV findet am 25. Juni in der Parkhalle auf der Alexanderhöhe statt. Der diesjährige Festredner Arndt Günter Kirchhoff studierte Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau an der TH Darmstadt und machte 1982 seinen Abschluss als Dipl.-Wirtsch.-Ing. Er ist seit 1990 geschäftsführender Gesellschafter der Kirchhoff Gruppe, Iserlohn und Vorsitzender der Geschäftsführung der Kirchhoff Holding GmbH & Co. KG, einem der bedeutendsten mittelständischen Unternehmen der Autozuliefererbranche. Arndt Günter Kirchhoff engagiert sich in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen der deutschen Wirtschaft. Er ist unter anderem Vizepräsident beim VDA und der BDA-, Präsidiumsmitglied im BDI, Präsident von Metall NRW sowie des Instituts der Deutschen Wirtschaft, Köln.